

Unterrichtsplan zu „Wir alle A2.1“ für 70 Unterrichtseinheiten (UE)

Wir starten Modul 5 + 6								
Zur Auswahl:	Datum	UE	Seite KB	Seite ÜB				
Du kannst schon viel! Rallye: Was weißt du noch? Wir alle in Berlin		2	7–10	80–81	die Themen aus Modul 3 + 4 sammeln und ein Wörtermarathon spielen; über sich selbst erzählen in einem Brettspiel Fragen zu den Inhalten aus Modul 3 und 4 beantworten Fotos aus Berlin mit Hörsituationen verknüpfen; die Zutaten für Currywurst erraten			
Modul 5: Schule, Freizeit und Hobbys								
	Datum	UE	Seite KB	Seite ÜB	Sprachhandlungen	Grammatik	Wortschatz, Redemittel	Textsorten
1 Der erste Schultag		3–10	11–17	82–87	über den Stundenplan und Orte in der Schule sprechen; eine Infotafel mit AG-Angeboten lesen und ein Gespräch darüber hören; AGs auswählen und die Meinung sagen; über Bilder einer Ausstellung sprechen; über Fähigkeiten und Absichten sprechen; sich für eine AG anmelden und ein Formular ausfüllen; über ein Problem und die Lösung sprechen; ein Veranstaltungsprogramm lesen und verstehen	Ordinalzahlen: <i>erste, zweite, ...</i> ; lokale Präpositionen: <i>in, auf</i> + Akkusativ; Fragewort <i>welch-</i> ; Demonstrativ-Artikel <i>dies-</i> ; Modalverb <i>können</i> (Möglichkeit); Possessiv-Artikel im Akkusativ: <i>mein-, dein-</i>	Stundenplan und Fächer: <i>Was ist die dritte Stunde?</i> ; Räume in der Schule; Namen von AGs; Meinung über AGs: <i>Wie findest du ...? Welchen / Welche / Welches ... findest du ...? – Diesen / Diese / Dieses ... finde ich ...</i> ; Fähigkeiten: <i>Ich kann gut singen, malen, ...</i> ; Absichten: <i>Ich will in den Chor / in die Theater-AG / ... gehen</i> . Möglichkeit: <i>Ich kann nicht. Du kannst die Kamera holen.</i>	Gespräch am ersten Schultag; Stundenplan; Infotafel mit AG-Angeboten; Fotocollagen; Anmeldeformular; Veranstaltungsprogramm (Schulfest)
Zur Auswahl: Wortschatz Aussprache Deutsch im Alltag Mini-Projekt Kannst du das?		11	18–19		Wortschatzwiederholung (Stundenplan mit Orten, AGs an der Schule, Mindmap zum Thema Schulfest) kurze und lange Vokale (Schulfächer) Materiallisten AGs zuordnen die eigene Schule auf einem Poster oder in einem Video vorstellen Selbstevaluation: Überprüfung der Lernziele (+ Wiederholung in den Online-Übungen)			
Lektionstest	Datum	UE	Seite TH					
Test 1A / Test 1B		12	6–9		Kontrollaufgaben zu Wortschatz, Grammatik und Leseverstehen			

	Datum	UE	Seite KB	Seite ÜB	Sprachhandlungen	Grammatik	Wortschatz, Redemittel	Textsorten
2 Was ist dein Hobby?		13–20	20–25	88–93	über Hobbys sprechen und was man dazu braucht; Informationen hören, Fotos zuordnen und die Personen vorstellen; eine Vorstellungssituation hören und über Sportarten und Sportausrüstung sprechen; Gegenstände ihren Besitzern zuordnen; um Hilfe bitten; in einem Text verstehen, wer wem hilft; ein Sportfest planen und Aufgaben verteilen; einen Sachtext über Sport in Deutschland lesen und über Sport sprechen	Nomen aus Verben; Possessiv-Artikel: <i>sein-, ihr-</i> (Nominativ und Akkusativ); zusammengesetzte Wörter: Verb + Nomen; Genitiv -s bei Namen; Fragewort <i>wem</i> ; Verben mit Dativ (<i>helfen, zeigen, geben, erklären</i>) und Nomen im Dativ: bestimmter Artikel; Personalpronomen im Dativ: <i>mir, dir</i>	nach Hobbys fragen: <i>Was ist dein / sein / ihr Hobby? – Mein / Sein / Ihr Hobby ist Reiten. / Ich mag ...</i> ; Sportausrüstung; Besitz angeben: <i>Von wem ist ...? – Das ist Lenas Badeanzug. Das ist der Badeanzug von ...</i> ; um Hilfe bitten: <i>Entschuldigung! Ich kann nicht ... Hilfst du mir bitte?</i> Hilfe anbieten: <i>Ja, klar! Ich helfe dir gern.</i>	Vorstellung von Personen; Bildlexikon: Sportausrüstung; Situationen auf dem Sportplatz; Sachtext über Sport in Deutschland
Zur Auswahl: Wortschatz Aussprache Deutsch im Alltag Mini-Projekt Kannst du das?		21	26–27		Wortschatzwiederholung (Mindmaps zum Thema Hobbys; Sportartikel und Kleidung sortieren) Wortakzent bei Komposita eine Statistik zu Sportarten lesen und Fragen beantworten eine Top-5-Liste beliebter Sportarten erstellen Selbstevaluation: Überprüfung der Lernziele (+ Wiederholung in den Online-Übungen)			
Lektionstest	Datum	UE	Seite TH					
Test 2A / Test 2B		22	10–13		Kontrollaufgaben zu Wortschatz, Grammatik und Leseverstehen			

	Datum	UE	Seite KB	Seite ÜB	Sprachhandlungen	Grammatik	Wortschatz, Redemittel	Textsorten
3 Du kommst zu spät!		23–30	28–33	94–99	anhand eines Bildes erraten, was jemand gemacht hat und die Vermutungen beim Hören überprüfen; sich über Aktivitäten gestern austauschen; angeben, wann man etwas gemacht hat; sich für die Verspätung entschuldigen und den Grund angeben; den Verlauf einer Geschichte rekonstruieren und sie nacherzählen; einen Bericht über einen Ausflug lesen, positive und negative Aspekte entnehmen und die wichtigsten Informationen zusammenfassen; über eine gemeinsame Aktivität berichten	Perfekt mit <i>haben</i> und <i>sein</i> ; trennbare Verben im Perfekt; lokale Präposition <i>durch</i>	nach Alltagsaktivitäten in der Vergangenheit fragen: <i>Was hast du gestern gemacht? Hast du gestern ...? Wann hast du ...? – Ich habe ein Buch gelesen / Musik gehört / ... gegessen / ...</i> ; Temporalangaben: <i>gestern, vorgestern, vor drei Tagen, diese / letzte Woche</i> ; Redemittel zur Verknüpfung einer Geschichte; sich entschuldigen: <i>Es tut mir leid. / Tut mir leid. Entschuldigung!</i>	Gespräch über Aktivitäten, die man (nicht) gemacht hat; Bericht über einen Vorfall; Verabredungssituation; E-Mail über einen Ausflug
Zur Auswahl: Wortschatz Aussprache Lied Kannst du das?		31	34–35		Wortschatzwiederholung (Aktivitäten in der Vergangenheit, Tageszeiten und Aktivitäten) Wortakzent bei Verben im Perfekt im Lied <i>Gestern war alles perfekt!</i> Perfektstrukturen festigen Selbstevaluation: Überprüfung der Lernziele (+ Wiederholung in den Online-Übungen)			
Lektionstest	Datum	UE	Seite TH					
Test 3A / Test 3B		32	14–17		Kontrollaufgaben zu Wortschatz, Grammatik und Leseverstehen			

Wir trainieren Modul 5					
	Datum	UE	Seite KB	Sprachhandlungen	Textsorten
Lesen		33–34	36	ein Veranstaltungsprogramm lesen und die richtigen Orte für Aktivitäten entnehmen; eine Anzeige lesen und Informationen als richtig oder falsch markieren	Veranstaltungsprogramm Schulfest; Anzeige in der Schülerzeitung
Mediation: Lesen und Sprechen			37	eine E-Mail auf Deutsch lesen und bestimmte Informationen in der Muttersprache wiedergeben	E-Mail von einem Freund
Hören			38	ein Gespräch über ein Sportfest hören, die Aktivitäten auf Bildern erkennen und Personen zuordnen; ein Gespräch über einen Kinobesuch hören und Informationen über Personen entnehmen	Gespräche
Schreiben			39	eine Nachricht an einen Freund schreiben: die Situation beschreiben, sich entschuldigen, einen neuen Termin vorschlagen	Nachricht
Sprechen			39	über die Themen Freizeit, Familie, Wochenende, Sport, Schule, Tagesablauf sprechen und Fragen beantworten; über die eigenen Hobbys erzählen	Sprechkarten
Fertigkeitentest Modul 5					
	Datum	UE	Seite TH	Kommunikation	Textsorten
Lesen		35	54	eine Kurznachricht und ein Veranstaltungsprogramm lesen und die richtige Antwort auf die Fragen auswählen	Kurznachricht Veranstaltungsprogramm
Hören			55	Dialoge hören und die richtige Antwort auf die Fragen auswählen	Dialoge
Schreiben			55	eine E-Mail über ein geplantes Schulfest schreiben	E-Mail
Sprechen			62	eine Person auswählen und über ihren Tag berichten; über die Schule sprechen: Stundenplan, Lieblingsfächer, AGs, Orte	Steckbrief; Sprechkarten
Land und Leute extra 5					
	Datum	UE	Seite KB	Sprachhandlungen	
Landeskunde		36	44	Hauptstädte auf Fotos erkennen, kurze Texte über Sportmöglichkeiten in Berlin, Wien und Bern lesen und die Städte vergleichen	Sachtexte
Film 1: Hör-Seh-Verstehen			44	Freizeitmöglichkeiten in Berlin: der Protagonist stellt das Tempelhofer Feld und die möglichen Aktivitäten dort vor	Film

Modul 6: Seid ihr fit?								
	Datum	UE	Seite KB	Seite ÜB	Sprachhandlungen	Grammatik	Wortschatz, Redemittel	Textsorten
1 Wie geht's dir?		37–44	45–51	108–113	Körperteile benennen; ein Gespräch über Beschwerden verstehen und nach Beschwerden fragen; ein Telefongespräch hören, Aufforderungen und Begründungen verstehen; etwas begründen; in einem Gespräch Aufforderungen an mehrere Personen verstehen; einen Anruf bei der Ärztin ordnen; eine Online-Beratung lesen, Aufforderungen erwachsener Personen verstehen; Symbole auf Schildern erkennen und erklären; ein privates Telefongespräch hören und jemanden anrufen	Nebensatz mit <i>weil</i> ; Fragewort <i>warum</i> ; Imperativ (<i>ihr</i>); Imperativ (<i>Sie</i>)	Körperteile und Beschwerden; nach Beschwerden fragen: <i>Was tut dir weh? Tut dein / deine ... weh? – Mein / Meine ... tut / tun weh. Ich habe Kopfschmerzen. Ich habe Fieber / Husten / Schnupfen. Ich bin erkältet. Mir ist kalt.</i> ; Ratschläge: <i>Bleib zu Hause! Geh ...! Trink ...! Esst ...! Macht ... auf! Waschen Sie ...! Essen Sie ...!</i> ; Redemittel für Telefongespräche: <i>Hier spricht ... Kann ich ... sprechen? Ich möchte ... sprechen. Einen Moment, bitte.</i>	Gespräche über das Befinden; Beiträge in der Online-Sprechstunde; Telefongespräche; Schilder
Zur Auswahl: Wortschatz Aussprache Deutsch im Alltag Mini-Projekt Kannst du das?		45	52–53		Wortschatzwiederholung (Buchstabenrätsel, Mindmaps zum Thema krank / gesund werden, Aktivitäten von Arzt und Patient) die Aussprache von <i>z, ts, tz</i> eine Krankheitsmeldung lesen und die Personen identifizieren Regeln / Aufforderungen in der Schule notieren und mit Schildern illustrieren Selbstevaluation: Überprüfung der Lernziele (+ Wiederholung in den Online-Übungen)			
Lektionstest	Datum	UE	Seite TH					
Test 1A / Test 1B		46	18–21		Kontrollaufgaben zu Wortschatz, Grammatik und Leseverstehen			

	Datum	UE	Seite KB	Seite ÜB	Sprachhandlungen	Grammatik	Wortschatz, Redemittel	Textsorten
2 Fit durch den Tag		47–54	54–59	114–119	in einem Gespräch verstehen, was Felix (nicht) darf; darüber sprechen, was man wann machen darf; einen Mensaplan lesen und im Gespräch verstehen, wer welche Speise wählt; die Wahl begründen; einen Mensaplan erstellen; eine Liste mit Stichwörtern zur gesunden Lebensweise schreiben und vergleichen; über die Lebensweise anderer lesen und besprechen, was man regelmäßig macht; Posts im Internetforum lesen und Tipps geben; ein Interview mit einer Sportlerin lesen, einen Steckbrief machen und die Informationen wiedergeben; sagen, was man wichtig findet; eine Checkliste für ein Projekt lesen und ergänzen; Aktivitäten aus der Checkliste durchführen	Modalverb <i>dürfen</i> ; Präposition: <i>ab, bis, zwischen</i> ; Nebensatz mit <i>dass</i>	Verbote und Erlaubnisse: <i>Darfst du in die Schule gehen? – Ich darf noch nicht / wieder / ...</i> ; Temporalangaben: <i>immer, nie, nur am Wochenende, nur manchmal, ab ... Uhr, bis ... Uhr, zwischen ... und ... Uhr</i> ; Menü und Speisen: <i>Karottensuppe, Milchreis, Nudeln mit ...</i> ; Redemittel für Bestellung: <i>Ich nehme ... Ich möchte ... Ich esse ...</i> ; Lebensweise / Aktivitäten: <i>Obst essen, viel trinken, spazieren gehen, draußen sein ...</i> ; Redemittel für Tipps: <i>Du kannst ... Du musst ... Iss lieber ...</i>	Gespräche; Mensaplan; Aussagen zum Thema Lebensweise; Posts in einem Internetforum; Zeitungsinterview; Steckbrief; Checkliste für ein Projekt
Zur Auswahl: Wortschatz Aussprache Deutsch im Alltag Kannst du das?		55	60-61		Wortschatzwiederholung (Was darf man wann: Aktivitäten und Zeitangaben; Speisen; Nomen und Verben) Satzmelodie und Gliederung in Nebensätzen mit <i>weil</i> und <i>dass</i> Smoothierezepte lesen und Fotos zuordnen Selbstevaluation: Überprüfung der Lernziele (+ Wiederholung in den Online-Übungen)			
Lektionstest	Datum	UE	Seite TH					
Test 2A / Test 2B		56	22–25		Kontrollaufgaben zu Wortschatz, Grammatik und Leseverstehen			

	Datum	UE	Seite KB	Seite ÜB	Sprachhandlungen	Grammatik	Wortschatz, Redemittel	Textsorten
3 Fit mit Medien		57–64	62–67	120–125	Medien auf Fotos erkennen; Aktivitäten zuordnen und angeben, was man mit den Medien machen kann; ein Gespräch über Computerspiele verstehen; Notizen über die eigene Mediennutzung machen, sich darüber austauschen und über den Partner berichten; bekannte Spiele identifizieren und sagen, was einem gefällt; einen Text über Spielgewohnheiten lesen und zusammenfassen; ein Gespräch über Schulaufgaben am Computer verstehen; eine Internetseite beschreiben; eine Projektbeschreibung lesen und Fotos zuordnen; einen Infotext über ein Museum lesen und Infos zu Jahreszahlen suchen; über Lieblingsmuseen sprechen	Präposition <i>mit</i> + Dativ; Fragewörter: <i>wie lange, mit wem</i> ; Nomen im Dativ: unbestimmter Artikel und Possessiv-Artikel; Perfekt: nicht-trennbare Verben, Verben auf <i>-ieren</i> ; Possessiv-Artikel im Plural; Präposition <i>seit</i> + Jahreszahl	Medien und Geräte; Medien und Aktivitäten: <i>Podcasts hören, Videos sehen, Lernfilme suchen, ...</i> ; Temporalangaben: <i>jeden Abend, jedes Wochenende, jede Woche, einmal pro ..., eine halbe Stunde / von ... bis ...</i> ; Gefallen äußern: <i>Welche Spiele gefallen dir ...? – Mir gefällt / gefallen ..., weil ...</i> ; Wortfeld Internet: <i>der Benutzername, das Suchfeld, das Menü, das Passwort, ...</i> ; Lernaktivitäten im Internet: <i>Online-Übungen machen, mit einer App Wörter lernen, Informationen suchen, ...</i>	Gespräche; Aussage eines Jugendlichen; Internetseite; Projektbeschreibung; Infotext über ein Museum
Zur Auswahl: Wortschatz Rap Aussprache Mini-Projekt Kannst du das?		65	68-69		Wortschatzwiederholung (Mindmaps zu Freizeit und Lernen; Aktivitäten und Zeitangaben; Komposita) im Rap: <i>Ist das Deutsch?</i> auf Wörter aus dem Englischen aufmerksam machen Aussprache englischer Wörter im Deutschen zu Objekten im Technikmuseum eine Internetrecherche und eine Ausstellung machen Selbstevaluation: Überprüfung der Lernziele (+ Wiederholung in den Online-Übungen)			
Lektionstest	Datum	UE	Seite TH					
Test 3A / Test 3B		66	26–29		Kontrollaufgaben zu Wortschatz, Grammatik und Leseverstehen			

Wir trainieren Modul 6					
	Datum	UE	Seite KB	Sprachhandlungen	Textsorten
Lesen		67–68	70	eine E-Mail von einem Freund lesen und die richtige Antwort auf die Fragen auswählen	E-Mail
Mediation: Hören und Sprechen			71	ein Audioguide auf Deutsch hören und bestimmte Informationen an andere Personen in der Muttersprache weitergeben	Informationen über Audioguide
Hören			72	kurze Gespräche hören und zu den Fragen die richtigen Bilder auswählen	Gespräche
Schreiben			73	eine Nachricht an eine kranke Freundin schreiben: nach dem Befinden fragen, über die Schule erzählen, Fragen stellen; anhand von Informationen einen Text über ein Museum schreiben	Nachricht an eine Freundin; Infotext
Sprechen			73	zu den Themen gesunde Lebensweise, Hobbys, Spiele und Medien Fragen stellen und beantworten	Stichwörter
Fertigkeitentest Modul 6					
	Datum	UE	Seite TH	Sprachhandlungen	Textsorten
Lesen		69	56	einen informativen Text lesen und die richtige Antwort auf die Fragen auswählen	Sachtext
Hören			57	Dialoge hören und die richtige Antwort auf die Fragen auswählen	Dialoge
Schreiben			57	in einer Umfrage Fragen beantworten	Umfrage
Sprechen			63	ein Thema wählen und darüber sprechen (Gesundheit / Verbote); eine Tabelle zur Mediennutzung ergänzen und über die Mediennutzung sprechen	Sprechkarten; Tabelle mit Impulsfragen
Land und Leute extra 6					
	Datum	UE	Seite KB	Sprachhandlungen	
Landeskunde		70	78	Infotexte über Speisen und Gerichte aus Deutschland, Österreich und der Schweiz hören und Fotos zuordnen, über eine weitere Spezialität recherchieren und in der Klasse vorstellen	Infotexte
Film 2: Hör-Seh-Verstehen			78	Essen in Deutschland: Einkauf auf dem Markt, Wissenswertes über Spargel und weitere Informationen über die Essgewohnheiten in Deutschland	Film